

**Alles schon perfekt?**  
**„Welche Auswirkungen hat das BTHG auf die Kinder- und  
Jugendhilfe und was ist für ein „inklusives SGB VIII“  
erforderlich?“**

**Regionaltagung  
am 25. März 2019  
in Düsseldorf**

# **Fachliche Herausforderungen für die Praxis aus Sicht der KJH**

**Marita Block, AFET-Referentin**



## Fachliche Herausforderungen für die Praxis

- Bedarfsgerechte Leistungen und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen sind zentrale Anliegen
- Verfahren müssen sich in der Praxis einspielen und unklare Punkte rechtlich und fachlich analysiert werden
- Landesausführungsgesetze und kommunale Disparitäten sind zu beachten
- Jugendhilfeplanung ist neu zu gestalten (z.B. integrierte Sozialplanung)
- Ab 2020: Gesamtplanung

Von 2018 bis 2019 in §§ 141 ff. SGB XII (Übergangsrecht) geregelt.

Ab 01.01.2020 werden diese Bestimmungen durch die §§ 117 ff. SGB IX im Wesentlichen inhaltsgleich abgelöst.

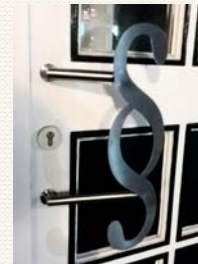
### Praxishilfe

**„Wesentliche  
Änderungen des  
BTHG ab 01.01.2018  
und mögliche  
Auswirkungen auf die  
Kinder- und  
Jugendhilfe“**



## Offene Fragen

- Was bedeutet es, wenn alle Hilfen „so wie aus einer Hand“ durchgeführt werden sollen?
- Wie ist der neue Behindertenbegriff im SGB IX zu verstehen?
- Wie ist der Leistungszugang für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und von Behinderung bedrohte junge Menschen geregelt?
- Ersetzt das Teilhabeplanverfahren zukünftig das Hilfeplangespräch gem. § 36 SGB VIII?
- u.v.m.

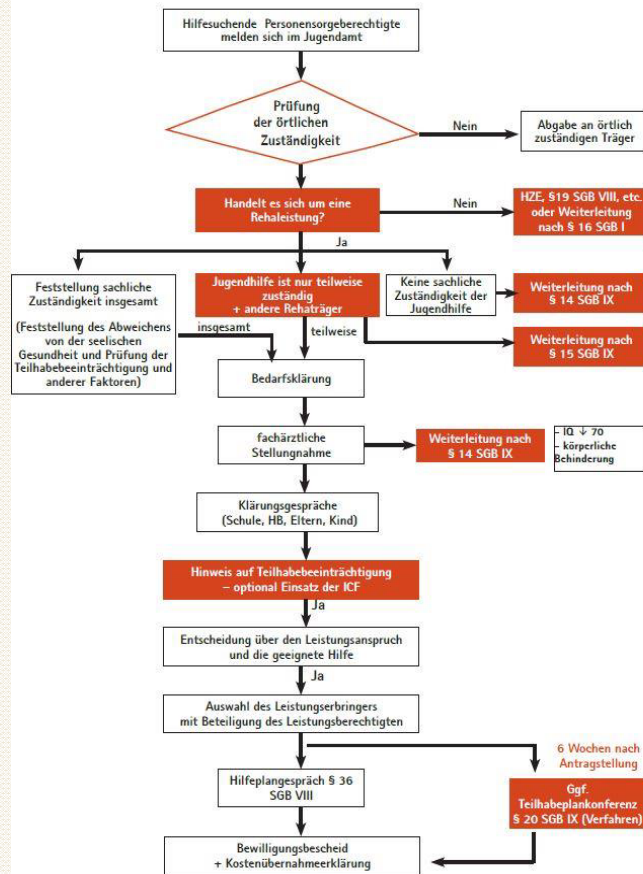


## Praxishilfe

**„Wesentliche  
Änderungen des  
BTHG ab 01.01.2018  
und mögliche  
Auswirkungen auf die  
Kinder- und  
Jugendhilfe“**



1. Beispielhaftes Ablaufschema der Leistungsgewährung § 35a SGB VIII mit Änderungen durch das BTHG (Änderungen in Rot)<sup>55</sup>



<sup>55</sup> Abb. 2: Strukturvorschlag für einen Verfahrensweg aus der fachlichen Perspektive der Fachplanung Erziehungshilfen des Jugendamtes Hannover

Praxishilfe

„Wesentliche Änderungen des BTHG ab 01.01.2018 und mögliche Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendhilfe“

Beispielhaftes Ablaufschema der Leistungsgewährung § 35a SGB VIII mit Änderungen BTHG

## **Kurzes Fazit:**

### **Nicht alles neu in der Kinder- und Jugendhilfe:**

- ❖ **Der Träger der öffentlichen Jugendhilfe ist nach alter und neuer Rechtslage Rehabilitationsträger!**

### **Jedoch gibt es auch neue Herausforderungen :**

- ❖ **z.B. für die Verfahren und die internen Ablaufprozesse.**
- ❖ **Auch die Einhaltung der Fristen für die Zuständigkeitsklärung ist in der Praxis nicht einfach.**

#### **Praxishilfe**

**„Wesentliche Änderungen des BTHG ab 01.01.2018 und mögliche Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendhilfe“**



## Kurzes Fazit (2):

- ❖ Bei der Ermittlung des Reha-Bedarfs kann das ICF-Verfahren auch in der JH angewendet werden.

## Exkurs:

**ICF:** Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (WHO)

Bei Kindern und Jugendlichen: **ICF-CY**

- ❖ Stärke des ICF: gibt einen Rahmen und kann individuell angepasst werden
- ❖ Schwäche des ICF: kennt keine Ziele und muss gefüllt werden

## Praxishilfe

„Wesentliche Änderungen des BTHG ab 01.01.2018 und mögliche Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendhilfe“



## Kurzes Fazit (3):

- ❖ **Der Sozialdatenschutz beim Teilhabeplanverfahren ist zu beachten!**
- ❖ **Leistungserbringer werden sich eventuell auf neue Kooperationspartner einstellen müssen!**



## Praxishilfe

„Wesentliche Änderungen des BTHG ab 01.01.2018 und mögliche Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendhilfe“



## Kurzes Fazit (4):

- ❖ **Rechtzeitig Übergangsregelungen schaffen bei Volljährigkeit der jungen Menschen mit Beeinträchtigungen**
- ❖ **Qualifizierung und Weiterbildung der Fachkräfte**



## Praxishilfe

„Wesentliche Änderungen des BTHG ab 01.01.2018 und mögliche Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendhilfe“





## Weitere Gedanken aus AFET-Sicht:

**Die Umsetzung des BTHG ersetzt keinesfalls die „Inklusive Lösung“ im SGB VIII**

❖ **Für die KJH ergeben sich weitere fachpolitische, fachliche, organisatorische, personelle und finanzielle Aufgaben**

❖ **Die inklusive Ausrichtung der gesamten KJH bleibt ein konsequent zu verfolgendes Ziel**

❖ **Dabei nicht in Zuständigkeiten, sondern in Verantwortlichkeiten denken!**

### Praxishilfe

**„Wesentliche Änderungen des BTHG ab 01.01.2018 und mögliche Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendhilfe“**



## Und zum Schluss....

„Das Ziel weicht ständig vor uns zurück.  
Genugtuung liegt im Einsatz, nicht im  
Erreichen. Ganzer Einsatz ist ganzer Erfolg.“

Mahatma Gandhi

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

### Praxishilfe

„Wesentliche  
Änderungen des  
BTHG ab 01.01.2018  
und mögliche  
Auswirkungen auf die  
Kinder- und  
Jugendhilfe“

